



Barmherzigkeit zahlt immer drauf?

Papst Franziskus und seine Vision
einer barmherzigen Welt

Prof. Dr. Margareta Gruber OSF Vallendar

Aus Barmherzigkeit erwählt

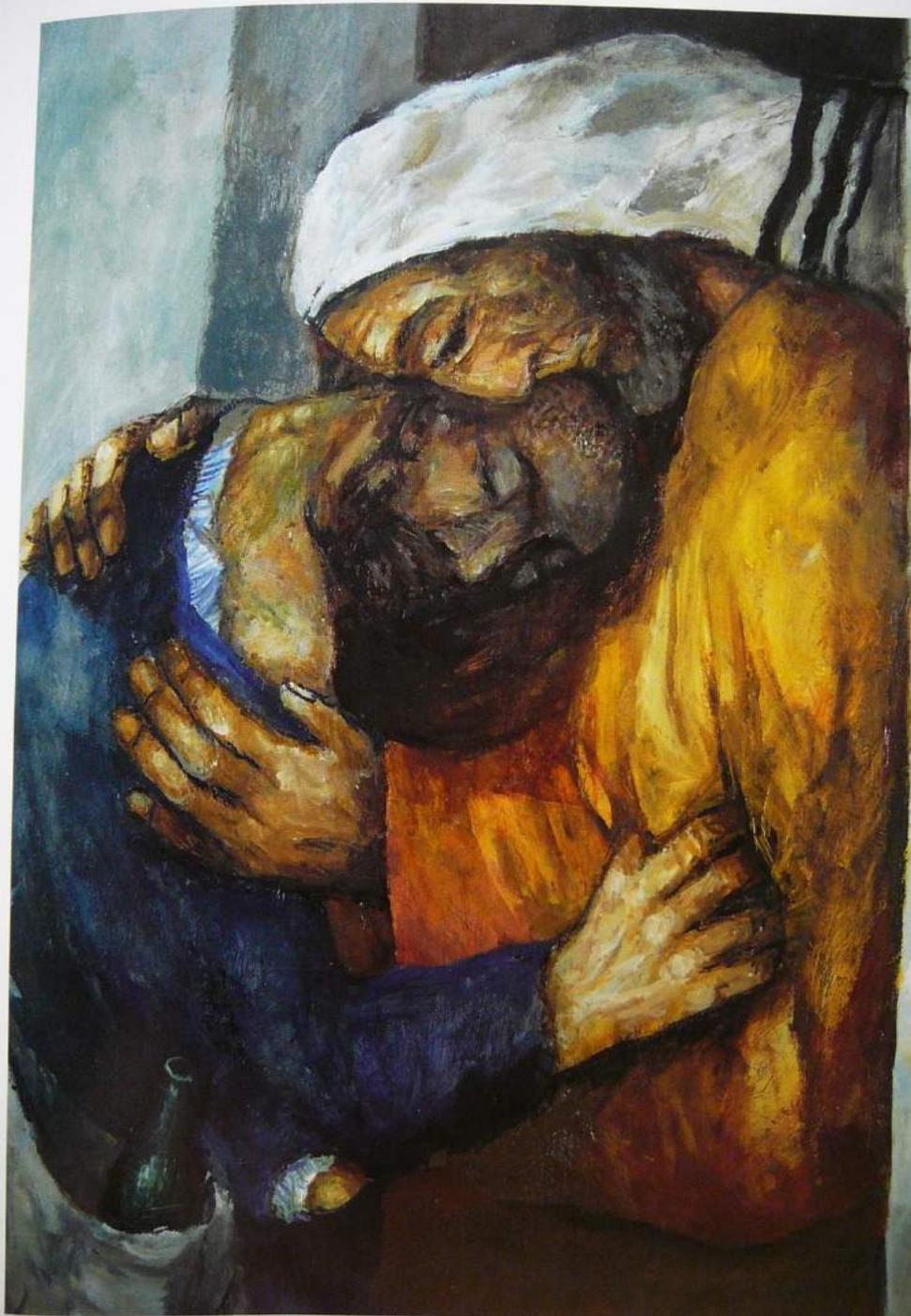


- 
- The image shows the coat of arms of the Holy See, which is the official emblem of the Roman Catholic Church. It features a central shield with a blue field containing the golden monogram 'IHS' surrounded by a sunburst. Below the shield is a red ribbon with a white cross. The shield is flanked by two golden keys (the keys of St. Peter) and a silver key. The shield is also surrounded by a golden wreath and a red ribbon with a white cross.
- „Wenn der Herr nicht alles vergäbe, würde die Welt gar nicht existieren.“

Gott als Ärztin und Pfleger

- Du hast dich über unsere Wunden gebeugt und hast uns geheilt. Du hast uns eine Arznei gegeben, die stärker ist als unsere Wunden, eine Barmherzigkeit, die größer ist als unser Schuld. So dient selbst die Sünde aufgrund deiner unbesiegbaren Liebe uns zum Aufstieg zum göttlichen Leben.“

(ambrosianische Liturgie von Mailand)



„Sünde ist mehr
als ein Fleck.
Sünde ist eine
Wunde.“

Siger Köder: Der barmherzige Vater

„Die Barmherzigkeit Jesu vergibt, indem sie uns berührt.“



Emil Nolde
Die Sünderin





„Ein Feldlazarett, das ist das Bild, mit dem ich am liebsten diese „hinausgehende Kirche“ beschreibe, denn es wird dort aufgeschlagen, wo Kämpfe stattfinden.“

„dort wird Notfallmedizin betrieben“



Quelle:
Bundeswehr



nicht mehr...

Ein feste
Burg ...

... oder Ein Haus voll Glorie ...



„Das Antlitz der Barmherzigkeit“

- Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters.
- Das Geheimnis des christlichen Glaubens scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein.





Die Liebe eines Vaters und einer Mutter

- Zusammenfassend können wir sagen, Gottes Barmherzigkeit ist nicht eine abstrakte Idee, sondern eine konkrete Wirklichkeit, durch die Er seine Liebe als die Liebe eines Vaters und einer Mutter offenbart, denen ihr Kind zutiefst am Herzen liegt.



Barmherzigkeit
steht für die
Mütterlichkeit
Gottes

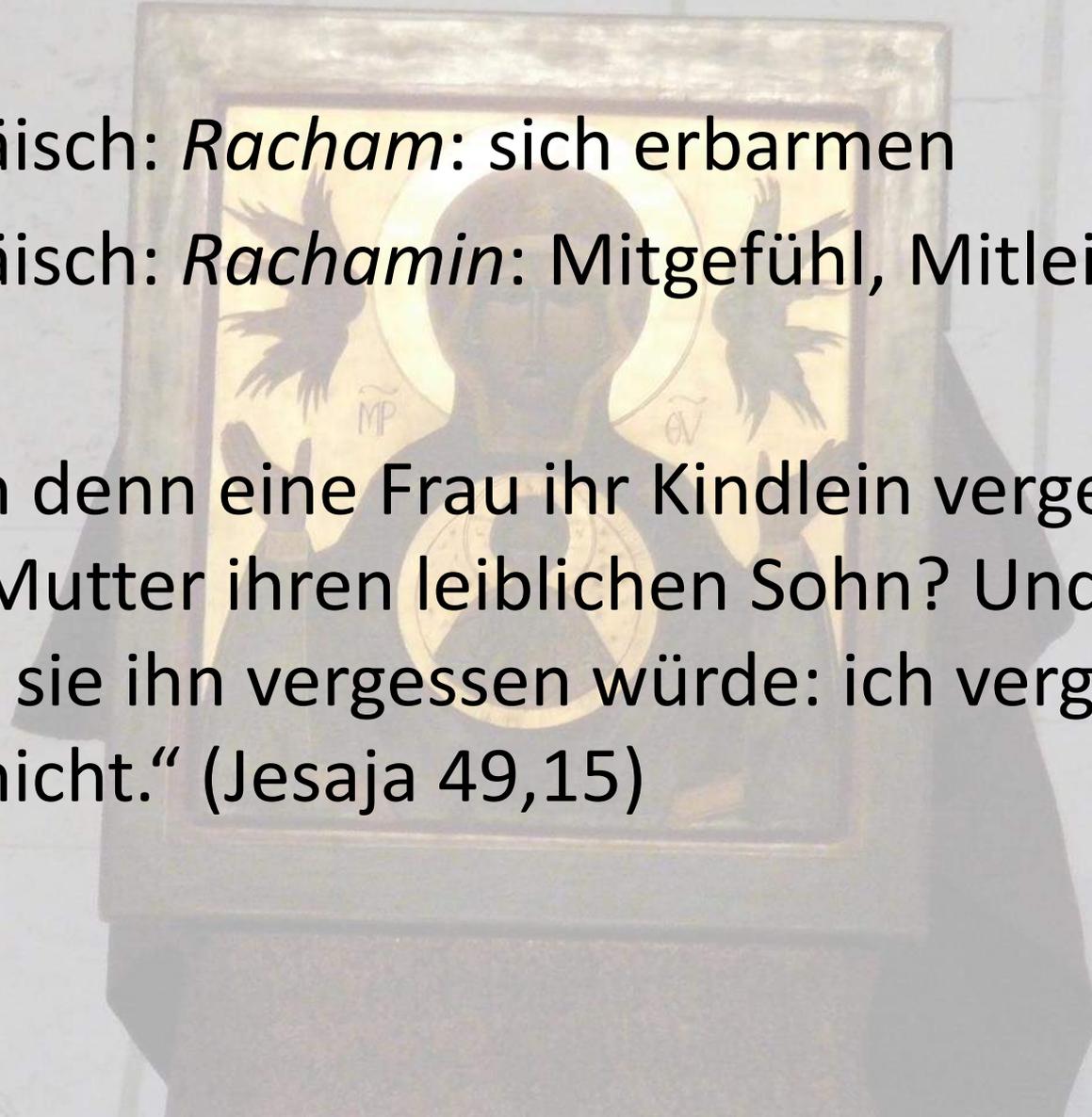
Hagia Sophia, Istanbul

Die Gebärmutter: erbarmensvolle Lebensspenderin



rächäm: Mutterschoß, Gebärmutter

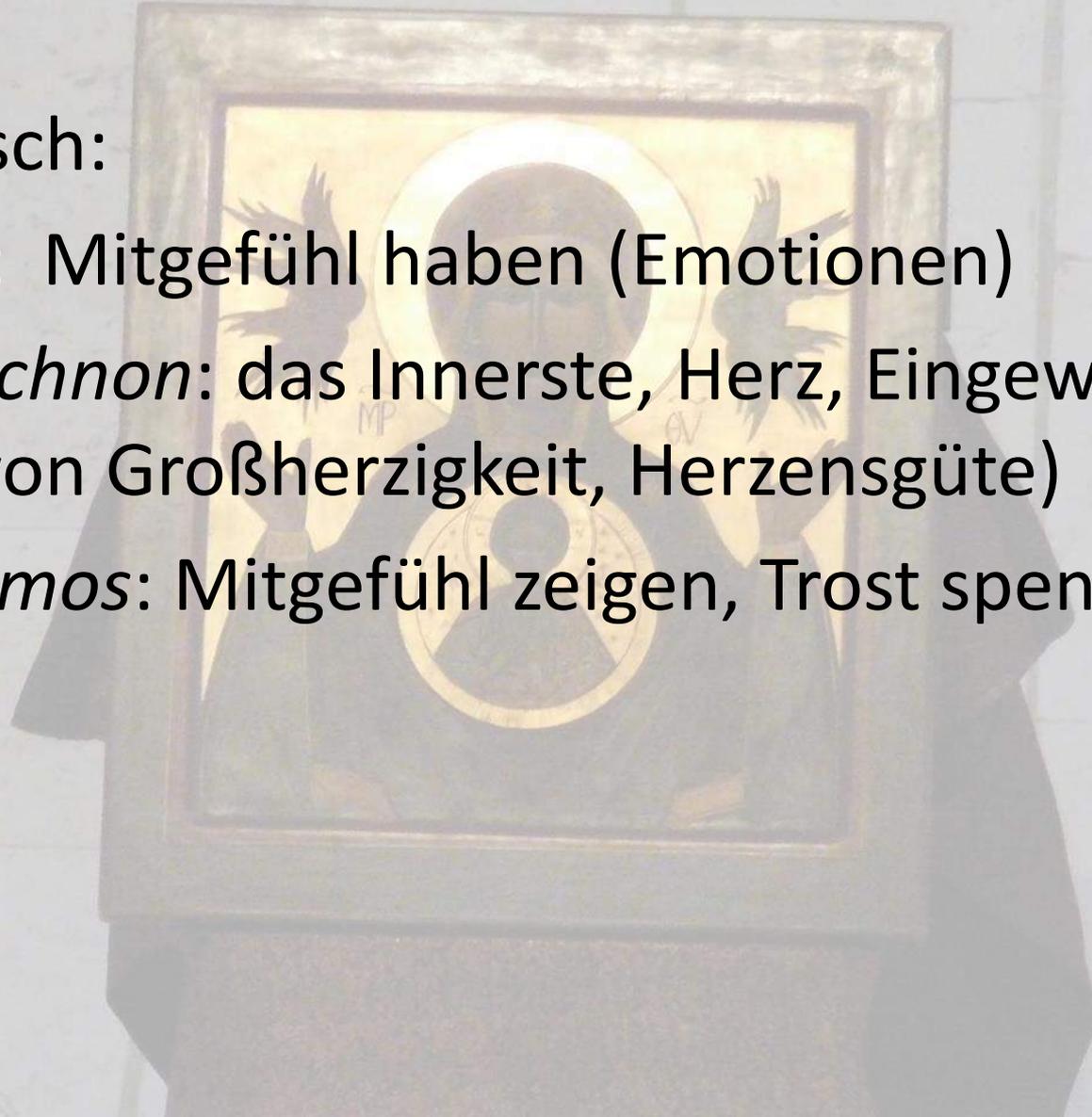
- Hebräisch: *Racham*: sich erbarmen
- Hebräisch: *Rachamin*: Mitgefühl, Mitleid
- „Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: ich vergesse dich nicht.“ (Jesaja 49,15)



Barmherzigkeit – Erbarmen - Almosen

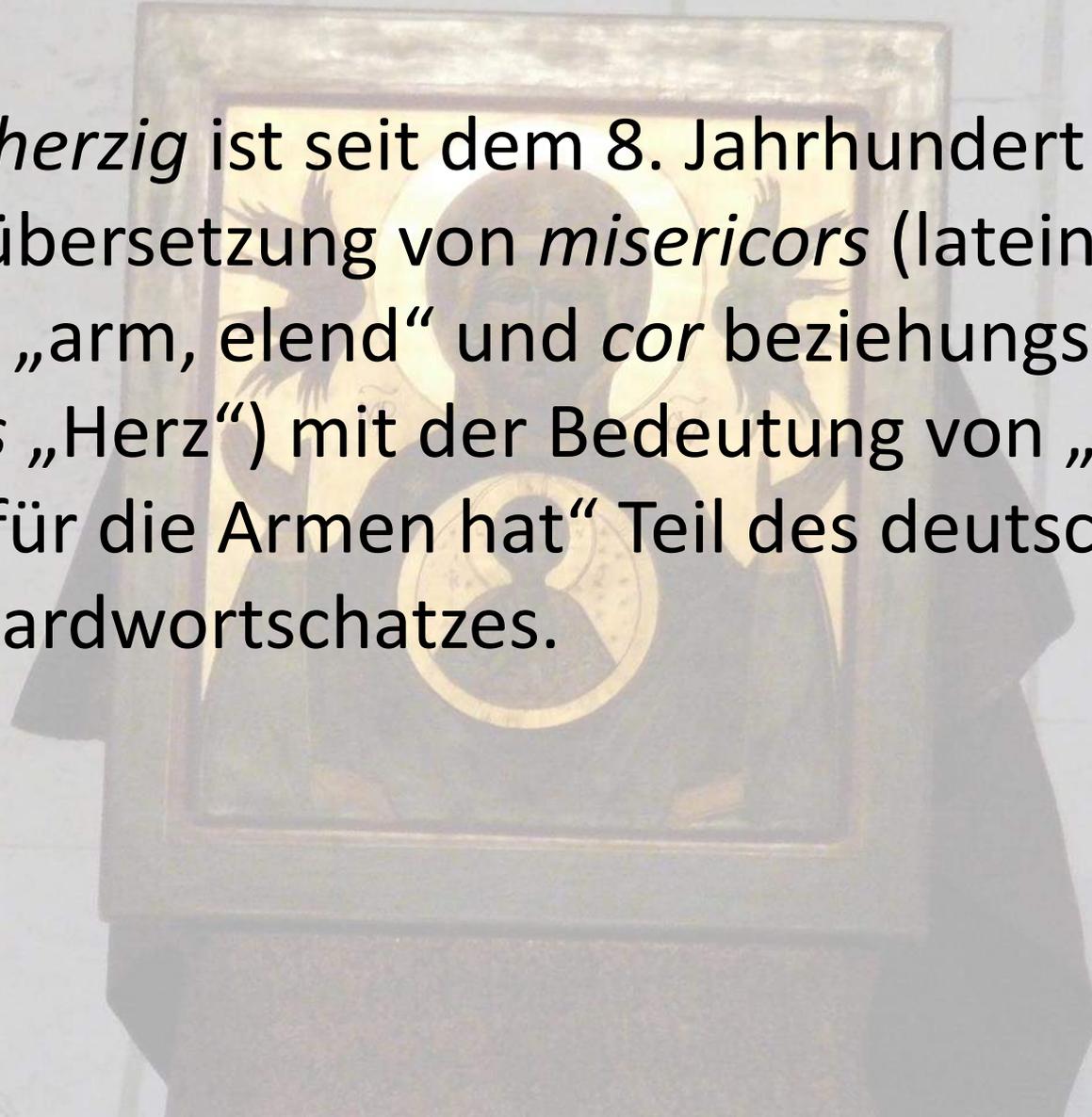
Griechisch:

- *Eleos*: Mitgefühl haben (Emotionen)
- *Splagchnon*: das Innerste, Herz, Eingeweide (Ort von Großherzigkeit, Herzengüte)
- *Oiktirmos*: Mitgefühl zeigen, Trost spenden (Tat)



Misericordia

- *barmherzig* ist seit dem 8. Jahrhundert als Lehnübersetzung von *misericors* (lateinisch *miser* „arm, elend“ und *cor* beziehungsweise *cordis* „Herz“) mit der Bedeutung von „der ein Herz für die Armen hat“ Teil des deutschen Standardwortschatzes.



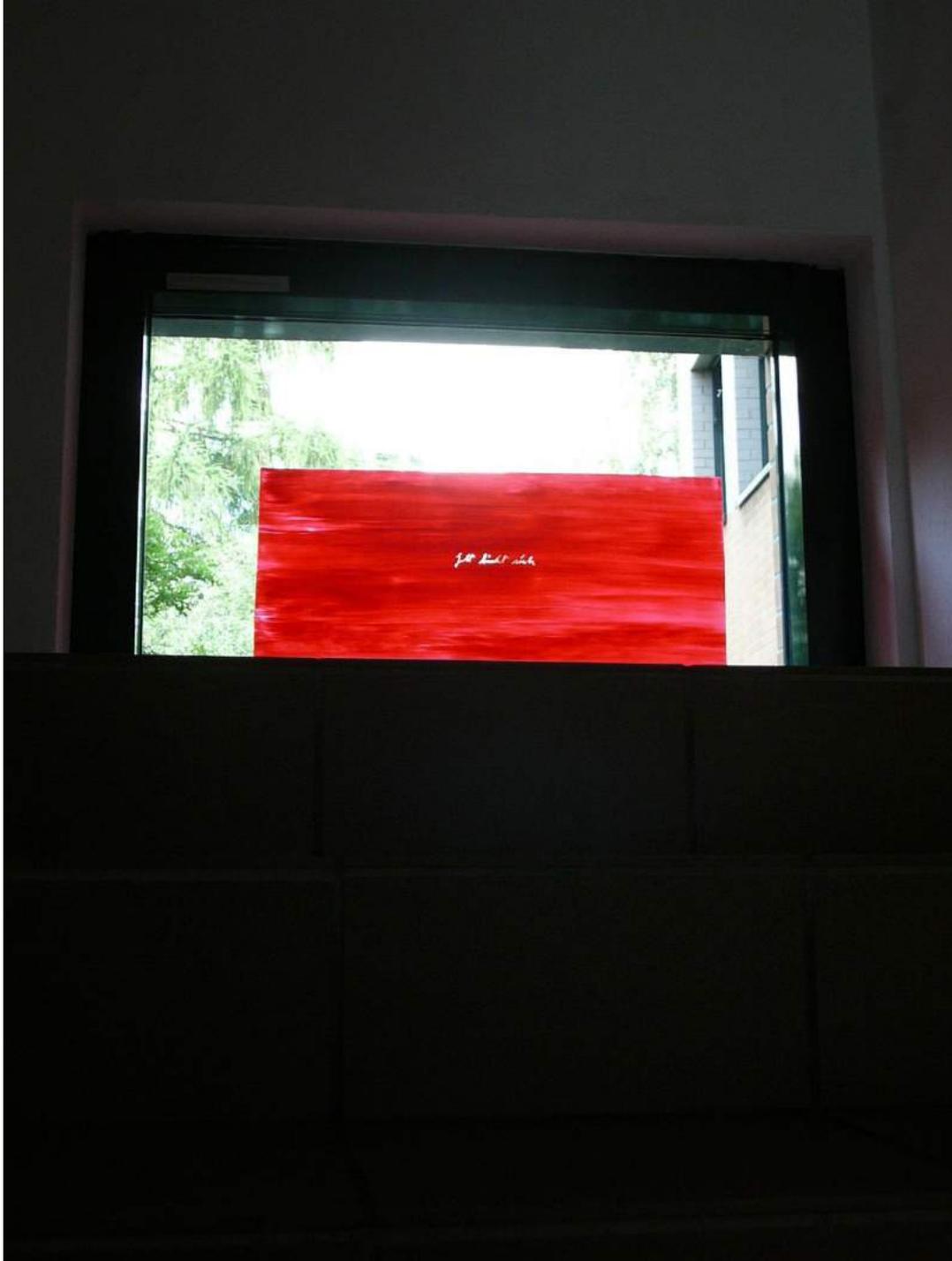
Jesus ich vertraue auf dich.
Gnadenbild des barmherzigen
Jesus von Sr. Faustyna Kowalska



Gott bückt sich

- Die Barmherzigkeit ist jene göttliche Haltung, die umarmt, das Sich-Schenken Gottes, der empfängt, der sich hinabbeugt zur Vergebung.





Benita Joswig
Lichtfenster
Magdeburg
2008

Gott bucht sich



Codex Rossano, Syrien, 6. Jh.

Fußwaschung – Symbol für das Leben Jesu und Auftrag für seine Kirche



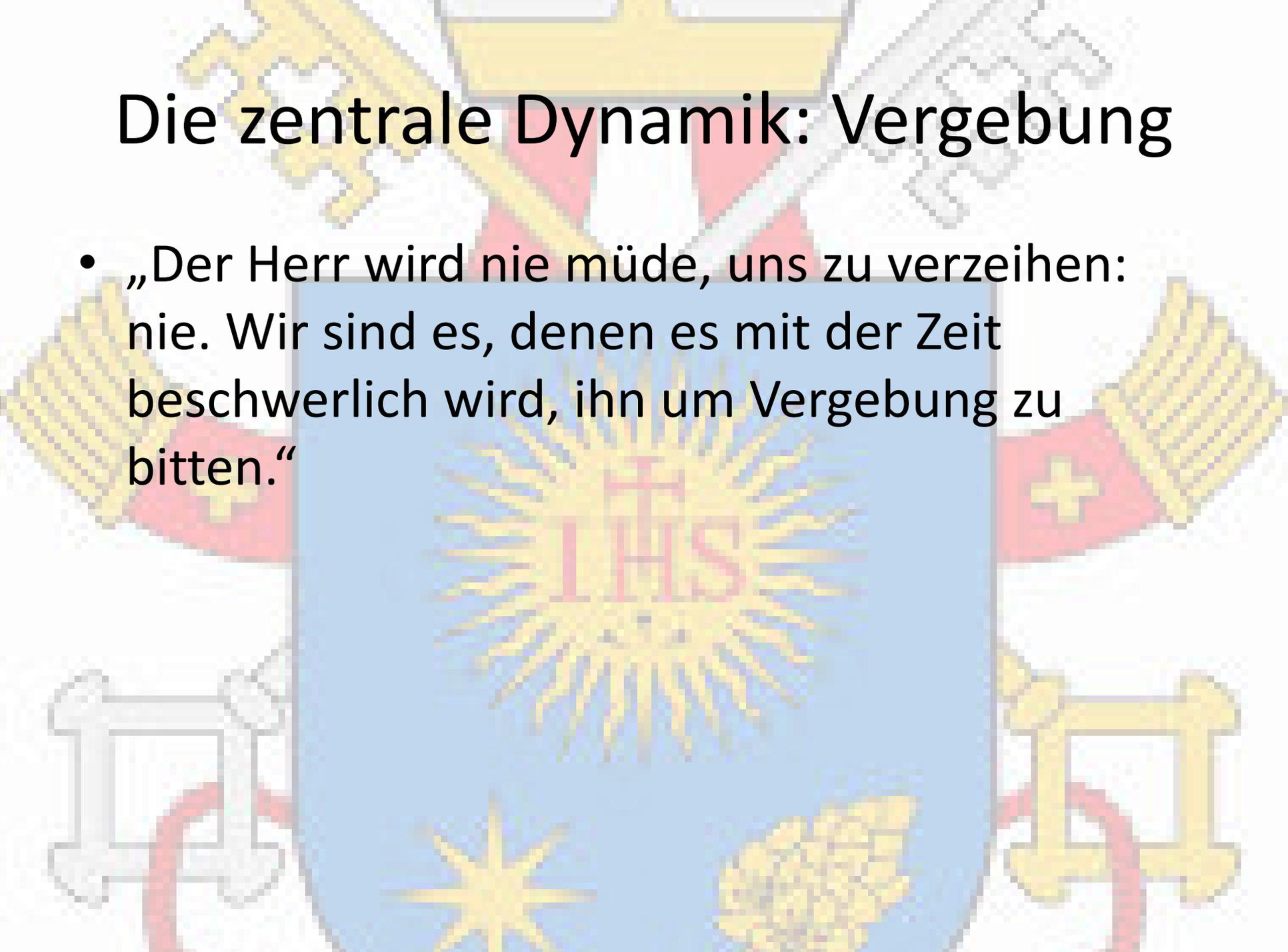
P. Bergoglio SJ in Argentinien

Das 1x1 der Barmherzigkeit

- Umkehr
- Scham
- Demut
- Sünde
- Beichte
- Gericht
- Gnade
- Vergebung
- Opfer
- Freude
- Zärtlichkeit
- Berührung
- Wunde
- Staunen
- Mitleid
- Gerechtigkeit
- Gesetzeswächter
- Korruption
- Gebote und Verbote

Die zentrale Dynamik: Vergebung

- „Der Herr wird nie müde, uns zu verzeihen: nie. Wir sind es, denen es mit der Zeit beschwerlich wird, ihn um Vergebung zu bitten.“



„Erbarme Dich...“

„Erbarme dich, mein Gott,
Um meiner Zähren willen;
Schaue hier, Herz und Auge
Weint vor Dir bitterlich.
Erbarme Dich.“

Erbarme dich ...



John Neumeier, Matthäuspassion, Hamburg Ballett

Reue und Umkehr

„Bin ich gleich von dir gewichen
Stell ich mich doch wieder ein.
Hat uns doch dein Sohn verglichen
Durch sein Angst und Todespein.
Ich verleugne nicht die Schuld,
Aber deine Gnad und Huld
Ist viel größer als die Sünde
Die ich stets in mir befinde.“



Tränen

Tränen des
Selbstmitleids sind
wertlos

Tränen der Reue:
Wie ein Juwel von Licht,
das den Weg durch das
Dunkel zeigt
(Al Ghazali)



Barmherzigkeit und Kreuz

- Diese Gerechtigkeit Gottes ist die Barmherzigkeit, die allen als Gnade geschenkt wird kraft des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Das Kreuz ist also das Urteil Gottes über uns alle und die Welt, denn es schenkt uns die Gewissheit der Liebe und des neuen Lebens.

Sünde und Leiden

- Hinter der Sünde steht immer das Leiden
- Christus leidet *mit* den Menschen, die leiden, und *für* die Menschen, die Leid verursachen

„Seht das Lamm Gottes ...“

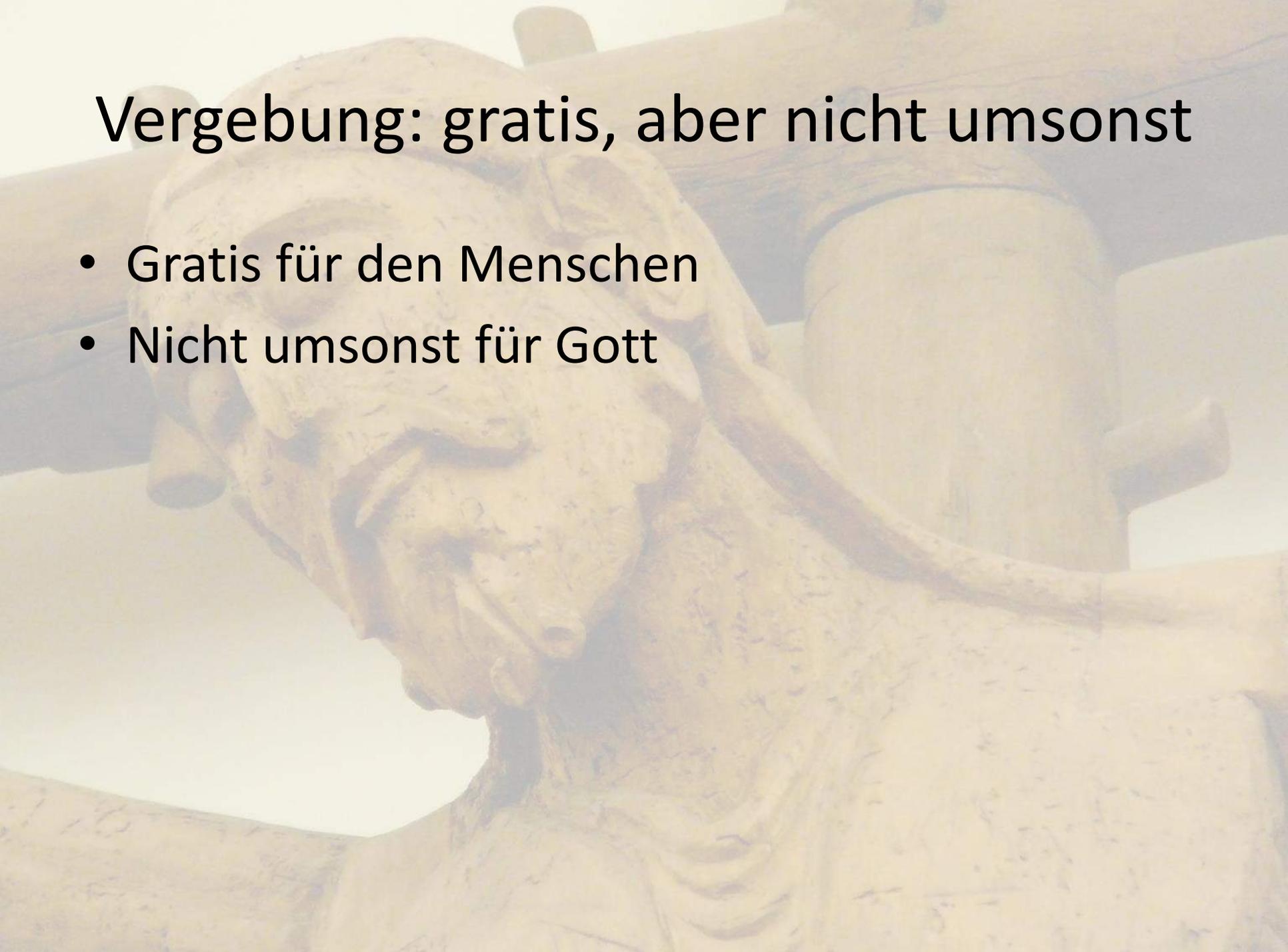
- Christus trägt die Sünde
- und die Destruktivität der Sünde: das Leid.
- Das Kreuz zeigt den Schmerz Gottes aus Mitleiden
- Und den Schmerz Gottes, der aus der nicht zurückgezogenen Liebe zu den sündigen Menschen kommt



Katalonien 1250

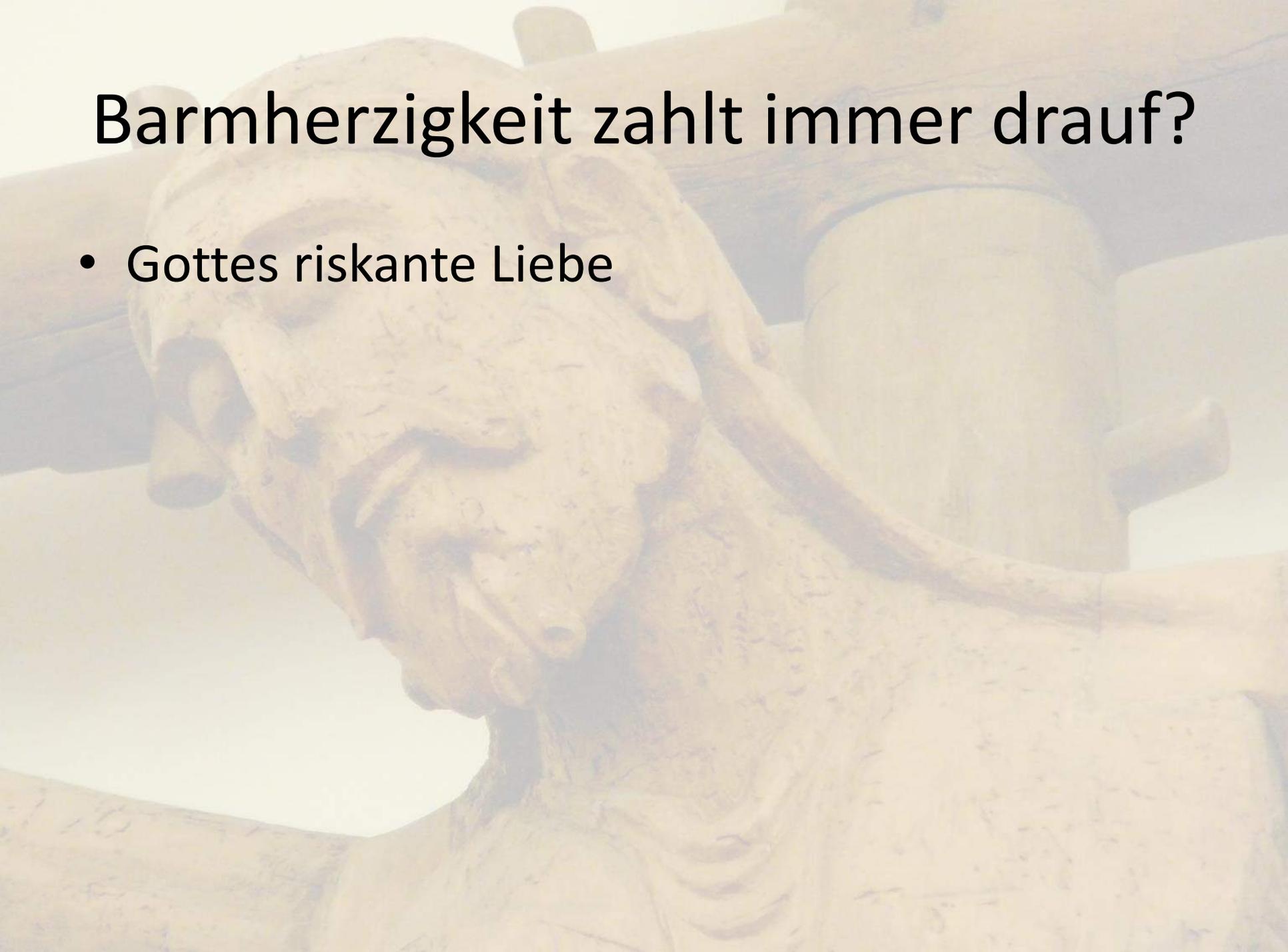
Vergebung: gratis, aber nicht umsonst

- Gratis für den Menschen
- Nicht umsonst für Gott

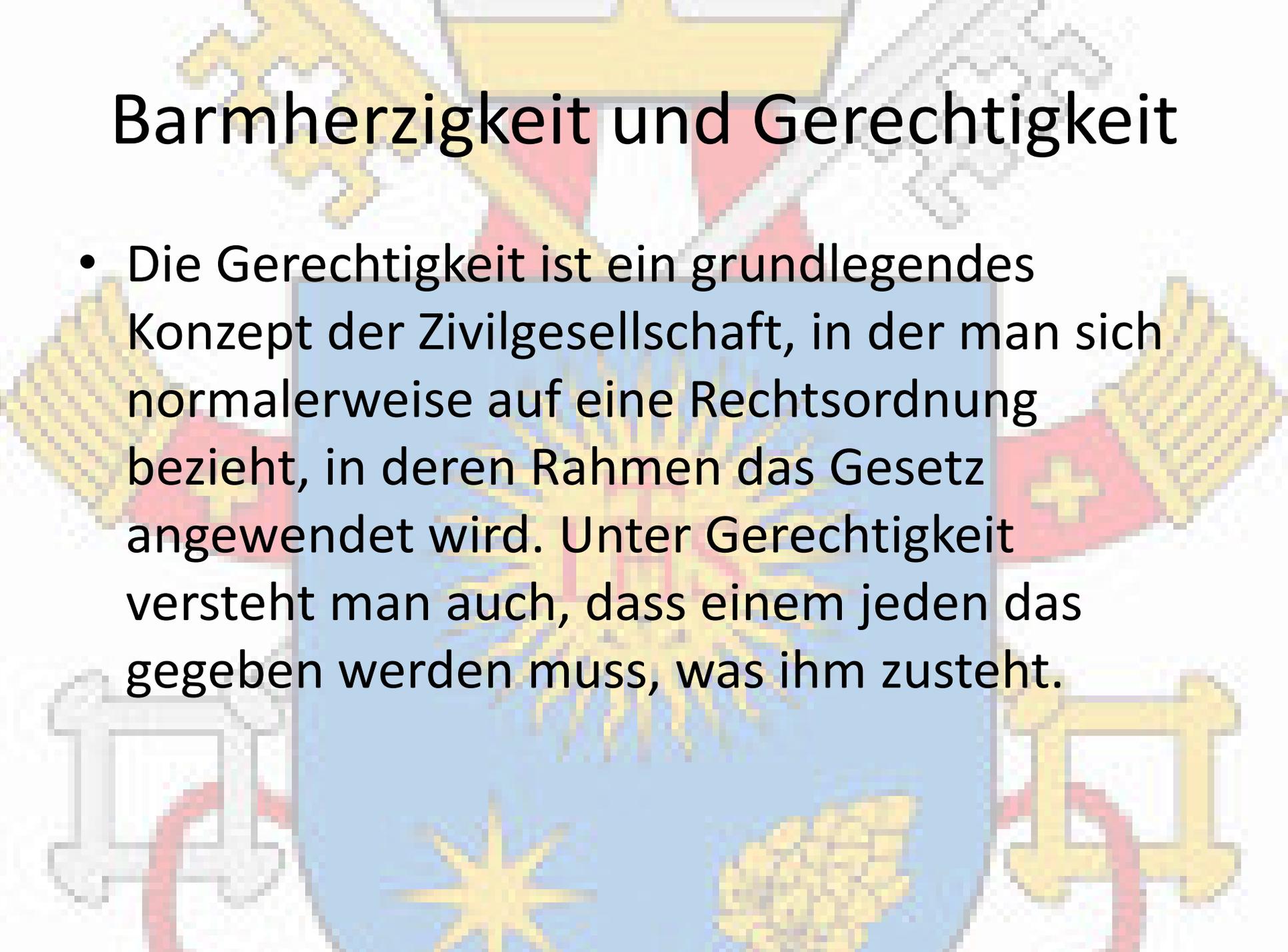


Barmherzigkeit zahlt immer drauf?

- Gottes riskante Liebe



Barmherzigkeit und Gerechtigkeit



- Die Gerechtigkeit ist ein grundlegendes Konzept der Zivilgesellschaft, in der man sich normalerweise auf eine Rechtsordnung bezieht, in deren Rahmen das Gesetz angewendet wird. Unter Gerechtigkeit versteht man auch, dass einem jeden das gegeben werden muss, was ihm zusteht.

Gerechtigkeit ohne Barmherzigkeit ist
Grausamkeit

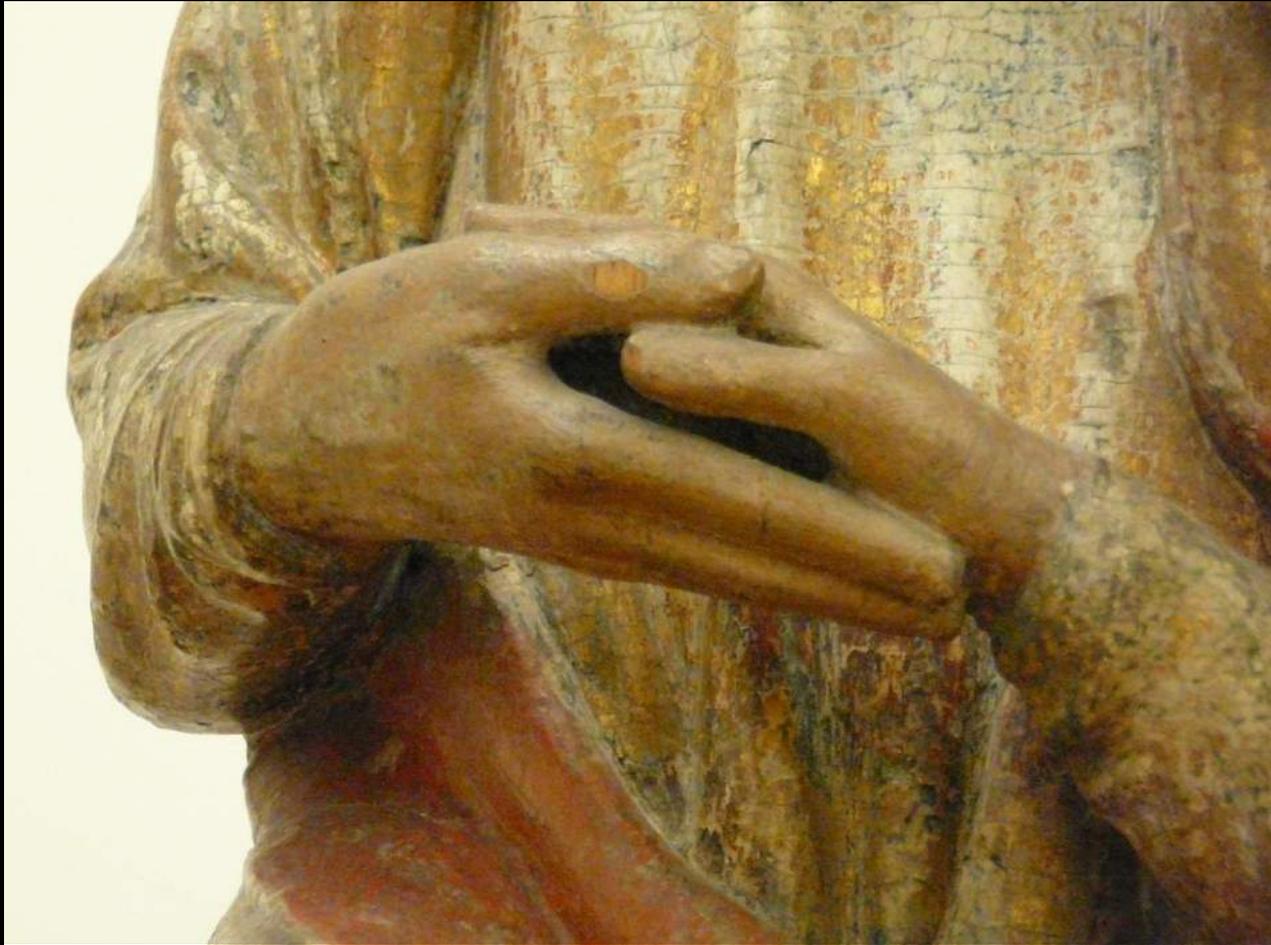
Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit ist die
Mutter der Auflösung

Thomas von Aquin

Kein Legalismus

- Um eine legalistische Sichtweise zu überwinden, ist es notwendig sich daran zu erinnern, dass in der Heiligen Schrift die Gerechtigkeit hauptsächlich als ein sich völliges und vertrauensvolles Überlassen in den Willen Gottes verstanden wird.
- Jesus selbst spricht viel häufiger von der Bedeutung des Glaubens als von der Beachtung des Gesetzes.

Gerechtigkeit – sich Gott überlassen





„Denn ich bin
gekommen, die
Sünder zu
berufen, nicht
die Gerechten.“

Johannesminne, Bodenseegebiet 1310

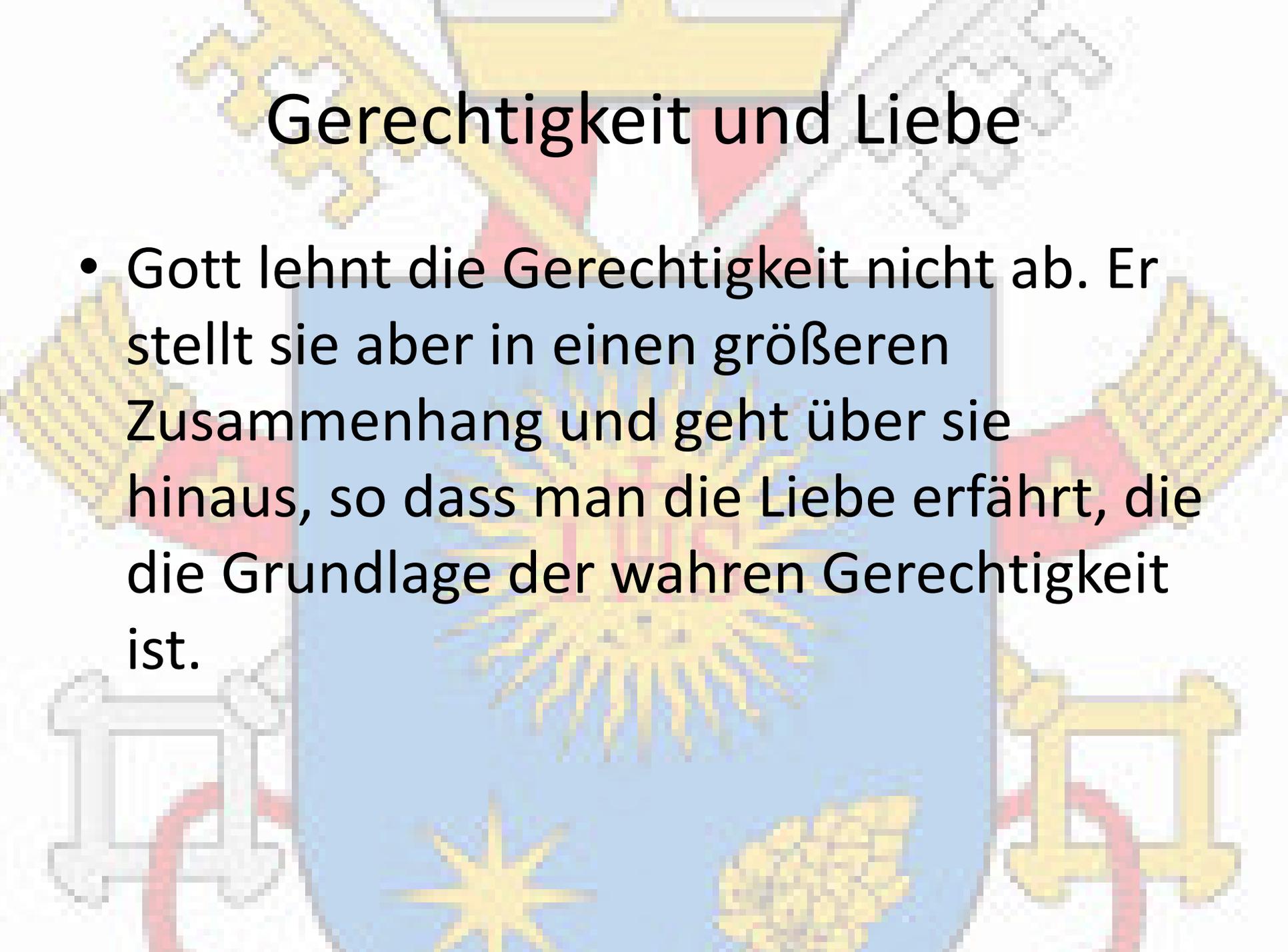
Kein Gegensatz

- Die Barmherzigkeit steht also nicht im Gegensatz zur Gerechtigkeit. Sie drückt vielmehr die Haltung Gottes gegenüber dem Sünder aus, dem Er eine weitere Möglichkeit zur Reue, zur Umkehr und zum Glauben anbietet.

Zorn und Barmherzigkeit

- Der heilige Augustinus sagt ...: » Es ist leichter, dass Gott seinen Zorn zurückhält als seine Barmherzigkeit «.
- Das stimmt. Gottes Zorn dauert einen Augenblick, seine Barmherzigkeit dagegen währt ewig.

Gerechtigkeit und Liebe



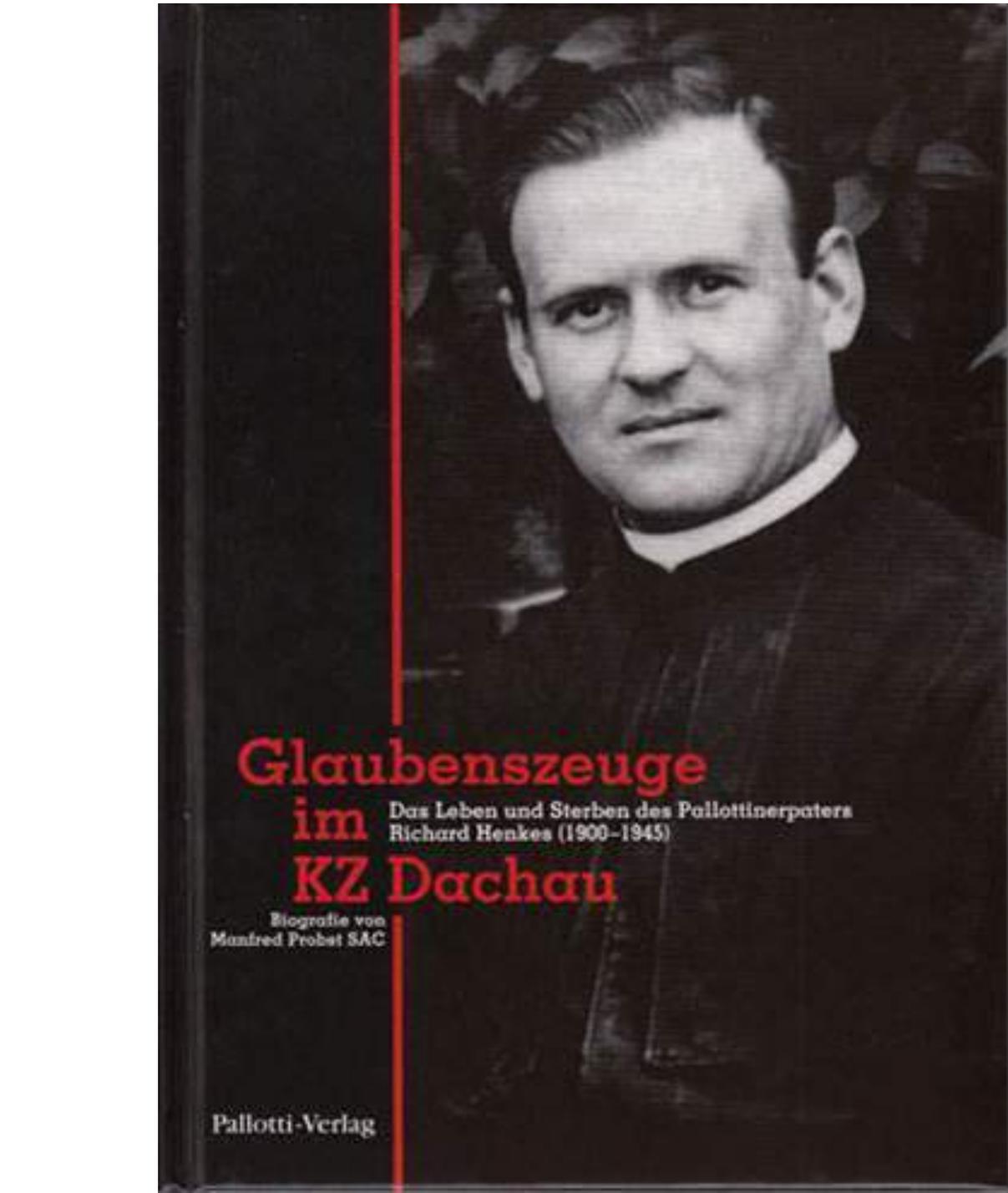
- Gott lehnt die Gerechtigkeit nicht ab. Er stellt sie aber in einen größeren Zusammenhang und geht über sie hinaus, so dass man die Liebe erfährt, die die Grundlage der wahren Gerechtigkeit ist.

Abllass

- Den Abllass des Heiligen Jahres zu leben heißt also, sich der Barmherzigkeit des Vaters anzuvertrauen in der Gewissheit, dass seine Vergebung sich auf das gesamte Leben der Gläubigen auswirkt.

Gibt es ein „Gebot“ der Barmherzigkeit?

- Würde und Größe des Menschseins
- Keine äußeren Kriterien



Glaubenszeuge

im Das Leben und Sterben des Pallottinerpaters
Richard Henkes (1900-1945)

KZ Dachau

Biografie von
Manfred Probat SAC

Pallotti-Verlag

Hoffungszeichen
der Barmherzigkeit

Barmherzigkeit ist ein ethisches Gebot

- „Werdet barmherzig, wie eure Vater barmherzig ist“ (Lukas 6,27-36)
- Der barmherzige Samariter: Wer ist mein Nächster?

Werke der Barmherzigkeit

- Es ist mein aufrichtiger Wunsch, dass die Christen während des Jubiläums über die *leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit* nachdenken. Das wird eine Form sein, unser Gewissen, das gegenüber dem Drama der Armut oft eingeschlafen ist, wachzurütteln und immer mehr in die Herzmitte des Evangeliums vorzustoßen, in dem die Armen die Bevorzugten der göttlichen Barmherzigkeit sind.

Ein Fasten, wie ich es liebe

- » Wenn du der Unterdrückung bei dir ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemand verleumdest, dem Hungrigen dein Brot reichst und den Darbenden satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag. Der Herr wird dich immer führen, auch im dürren Land macht er dich satt und stärkt deine Glieder. Du gleichst einem bewässerten Garten, einer Quelle, deren Wasser niemals versiegt « (*Jes 58,6-11*).

Die geistigen Werke der Barmherzigkeit

- den Zweifelnden recht raten,
- die Unwissenden lehren,
- die Sünder zurechtweisen,
- die Betrübten trösten,
- Beleidigungen verzeihen,
- die Lästigen geduldig ertragen
- für die Lebenden und Verstorbenen zu Gott beten.

Keine Machtbeziehung



- Asymmetrie
- oberflächliches Verhältnis
- „mitleidig“
- „Mitleidsfalle“
- Ungeduld des Herzens

Ungeduld des Herzens ...

- „Es gibt eben zweierlei Mitleid. Das eine, das schwachmütige und sentimentale, das eigentlich nur Ungeduld des Herzens ist, sich möglichst schnell frei zu machen von der peinlichen Ergriffenheit vor einem fremden Unglück, jenes Mitleid, das gar nicht Mit-Leiden ist, sondern nur instinktive Abwehr des fremden Leidens von der eigenen Seele.“

... und schöpferisches Mitleid

- „Und das andere, das einzig zählt – das unsentimentale, aber schöpferische Mitleid, das weiß, was es will und entschlossen ist, geduldig, und mitduldend alles durchzustehen bis zum Letzten seiner Kraft und noch über dieses Letzte hinaus“

(Stefan Zweig, Ungeduld des Herzens)

Mit-Leid und Erbarmen

- Ich werde angesprochen von einem anderen
- Mein Herz lässt sich berühren
- Ich werde durch den anderen verwundet
- Ich werde durch den andern eine andere:

- Barmherzigkeit ist Dasein für den anderen vom anderen her.



Boris Mikhailov
Case History, Requiem 1997/98



Boris Mikhailov
Case History, Requiem 1997/98

„nach der Liebe gerichtet“

- In einem jeden dieser » Geringsten « ist Christus gegenwärtig. Sein Fleisch wird erneut sichtbar in jedem gemarterten, verwundeten, gepeitschten, unterernährten, zur Flucht gezwungenen Leib ..., damit wir Ihn erkennen, Ihn berühren, Ihm sorgsam beistehen. Vergessen wir nicht die Worte des heiligen Johannes vom Kreuz: » Am Abend unseres Lebens werden wir nach der Liebe gerichtet werden. «